

Gerhard von Holt

- Heizung
- Elektro
- Sanitär
- Klempnerei



21683 Stade-Bützfleth
Obstmarschenweg 349
Telefon 0 41 46/364
Telefax 0 4146/1680
Internet: www.gerhardvonholt.de
eMail: info@gerhardvonholt.de

Bützflether Handball Blatt



Mit **Ortschafts-Lokalteil**

Sonnabend, 02.12.2017

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 08 / Jg. 20

www.blohm-bau.de

**Besuchen Sie
unseren
Musterhauspark!**

Giesenweg 1 | 21641 Apensen
Tel.: 04167 - 699570
Öffnungszeiten: Do-So von 14-18 Uhr
und nach Vereinbarung

BLOHM
...mehr Haus geht nicht!

Heimspiele in Bützfleth

Samstag, 09.12.2017

15:30 weibl. Jgd. D
wJD 2 : VfL Stade
17:00 Regionsliga Frauen
3. Damen : MTV Wisch
19:00 Landesliga Frauen
1. Damen : VfL Horneburg

Das nächste Handball
Blatt erscheint am
16.12.2017



Foto: Irma Tiessen-Franke

Auf das nächste Heimspiel unserer mJA müssen wir noch einige Zeit warten. Nach vier Auswärts-
spielen in Folge treten sie erst im Februar wieder in heimischer Halle an.

Vorweihnachtszeit

Nach dem typisch norddeutschen Novembergrau in der abgelaufenen Woche haben wir uns eine schöne Adventszeit verdient.

Schon an diesem Wochenende läutet die HSG diese Adventszeit mit dem traditionellen Weihnachtsball ein. In diesem Jahr findet er sehr früh statt. Das haben wir der Frau-

en Handball-WM zu verdanken, die unseren Aktiven ein Handball freies Wochenende beschert.

Bis zu den Feiertagen ist ja aber ein paar Wochen hin. Es gibt also noch einige Heimspiele zu absolvieren. Höhepunkt ist sicherlich das Derby unserer 1. Damenmannschaft gegen den Tabellenführer der Landesliga,

die Mannschaft des VfL Horneburg. Nach einem kleinen Zwischentief wäre es unseren Spielerinnen zu gönnen, das Jahr 2017 spielerisch mit einer guten Leistung abzuschließen. und was machen die Nicht-Handball-Fans? Ein Besuch des Weihnachtsmarkts in Grauerort oder den „Lebendigen Adventskalender“ mit Leben füllen?

Zukunft tanken...

...und wir liefern dazu das umfassende Leistungspaket aus einer Hand. Lassen Sie sich von unseren Spezialisten zu Nutzungskonzepten und Technologie beraten.

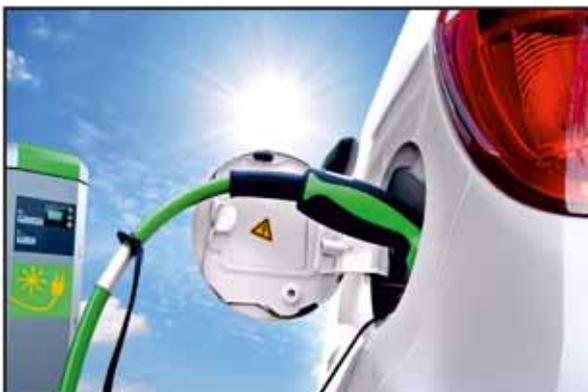
Erfahren Sie mehr unter www.ndb.de/emobility.



NDB energieKonzepte GmbH • Robert-Bosch-Straße 11 • 21684 Stade • energiekonzepte@ndb.de

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

www.ndb.de



Jetzt umsatteln!

Sie möchten von Öl auf Erdgas umstellen oder denken an eine Erneuerung Ihrer bisherigen Heizungsanlage?

Unser **WärmeDirektService**-Angebot spart Ihnen Zeit und schont Ihre Nerven.

Bei Interesse rufen Sie uns an: (04141) 404 - 455.
Wir beraten Sie gern.



CWS

www.stadtwerke-stade.de

 **Stadtwerke Stade**
Ihr Energiebündel vor Ort



Rohne Decoration

- Gardinen
- Polsterei
- Textile Bodenbeläge
- Sonnenschutz

Deichstraße 2 · 21683 Stade-Bützfleth
Telefon 04146 / 302 · www.rohne-decoration.de



spk-sal.de

Wenn man sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen kann.

Sprechen Sie uns an.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Stade-Altes Land

Pause bis Ende März 2018

Straßenbau am Obstmarschenweg wird unterbrochen

Noch in der Sitzung des Ortsrates am 22.11.2017 hatte Stades Bürgermeisterin Silvia Nieber mitgeteilt, dass die Straßenbaumaßnahmen am Obstmarschenweg / II. Kreisel über Weihnachten ausgesetzt, dann aber ab Anfang 2018 zügig weitergebaut würde. Als Bauende war März 2018 vorgesehen. Soweit der Plan.

Wenige Tage später allerdings wurde dieser Plan revidiert. Die am Bau beteiligten Verwaltungsstellen, Planer und Baufirmen hatten noch einmal den Ablauf des vergangenen Jahres Revue passieren lassen und neu gedacht. Was war zu bedenken? Die bevorstehende unwirtliche Jahreszeit, das unkalkulierbare Wetter mit der Gefahr immer wieder kurzfristiger Bauunterbrechungen und trotzdem Ampelverkehrsführungen. Dazu das hohe Risiko, wetterbedingt ausfallender Asphaltlieferungen (wie Ende 2016) und der Umstand, dass Fa. Henn wegen vorhandener anderer Aufträge bei einer Pause „mitspielen“ würde. Heraus kam folgende neue Lösung: Am 11.Dez.

wird der letzte Asphalt (zwischen Frisör Hauser und Sparkasse) eingebaut, am 13. oder 14. Dezember 2017 wird die Ampelausgeschaltet, der Verkehr läuft „normal“. In der Vorweihnachtszeit ist so alles frei, die Kaufleute am OMW sind gut erreichbar. Ab Ende März 2018 soll dann, so Dipl.Ing. Andreas Vollmer vom Stadtbauamt, die Maßnahme „in einem Ritt“ beendet werden. Dazu sind zwei Monat Bauzeit unbedingt erforderlich. Während der kommenden Baupause wird der Obstmarschenweg nicht aufgerissen, es werden allerdings abseits des OMW (z.B. am jetzigen Material-Lagerplatz) Aufräumarbeiten durchgeführt und Pflasterarbeiten fertig gestellt. Fazit: Durch diese behutsame Vorgehensweise wird Stress auf allen Seiten vermieden, die Verkehrsteilnehmer leben über Winter ohne Einschränkungen – und die Bürgerinnen und Bürger können unbehelligt ihren (Weihnachts-) Einkäufen nachgehen. Gut für Bützfleth, denke ich.

Peter W. Schneiderei

Radler-Schutzhütte



Das BHB berichtete in der Ausgabe No. 6 über den Antrag der CDU-Ortsratsfraktion zur Aufstellung einer Radwanderhütte im Bereich der Kirchstraße. Der Antrag wurde in der Sitzung positiv beraten, jedoch zur weiteren Präzisierung der Kosten an die Verwaltung zurückgegeben. In der letzten Sitzung des Ortsrates wurde zwar ein Kostenvoranschlag vorgelegt (ca. € 8.500), allerdings nicht für die vom Ortsrat „bewilligte“ Hütte. Nun wird ein zu dieser Hütte passendes Angebot eingeholt.

Nachzutragen seitens des Au-

tors des o.a. Berichtes vom 04.11.2017: Auch die SPD-Fraktion hatte einen gleichlautenden Antrag eingereicht. Dies hatte der Autor übersehen. Wir bitten um Entschuldigung.
Peter W. Schneiderei



Hartlef
GASTHOF · CATERING
seit über 120 Jahren
Hartlef's Gasthof

großer Winterbrunch
am 21. Januar 2018
ab 11 Uhr
pro Person 18,90 €

Wir bitten um Anmeldung

Moorchaussee 129
21683 Stade-Bützflethermoor
Telefon 0 41 46 / 2 35
www.hartlefs-gasthof.de

Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
02.12.	12:00 - 19:00	Bützflether Weihnachtsmarkt	attraktives Bützfleth /Festung	Festung Grauerort
03.12.	11:00 - 18:00	Bützflether Weihnachtsmarkt	attraktives Bützfleth /Festung	Festung Grauerort
07.12.	15:00	Senioren-Adventsfeier der Ortschaft	Ortschaft	Hartlef's Gasthof Moor
09.12.	09:00	Fahrt zum Weihnachtsmarkt Lübeck	Bürgerverein Bützfleth	Parkplatz Penny
09.12.	14:30	Weihnachtsfeier Senioren	Schützenverein Bützfleth	Schützenhalle "Kl. Helgoland"
12.12.	19:30	Jahreshauptversammlung	Abbenflether Wassersportverein	Vereinsheim
16.12.	14:00	Weihnachtsfeier	SoVD	Gasthaus von Stemm
24.12.	14:00	Christvesper	Kirchengemeinde St. Nicolai	Hartlef's Gasthaus Moor
24.12.	16:00	Christvesper für Familien	Kirchengemeinde St. Nicolai	St. Nicolai Kirche
24.12.	17:30	Christvesper	Kirchengemeinde St. Nicolai	St. Nicolai Kirche
24.12.	23:00	Christmette	Kirchengemeinde St. Nicolai	St. Nicolai Kirche
26.12.	10:00	Gottesdienst zum Weihnachtsfest	Kirchengemeinde St. Nicolai	St. Nicolai Kirche



Wiesner

... einfach gut einkaufen

Obstmarschenweg 297

21683 Bützfleth

Das Handball Blatt im Internet

Die Online-Ausgabe finden Sie unter

www.buetzflether-handball-blatt.jimdo.com

Heimspiele in Drochtersen

Sonntag, 10.12.2017

10:00 weibl. Jgd. D
wJD 1 : VfL Fredenbeck 3
11:30 männl. Jgd. C
mJC 2 : HG Bremerhaven
13:15 weibl. Jgd. B Oberliga
wJB : JTV Oyten
17:00 Regionsoberliga Männer
2. Herren : TSV Otterndorf
19:00 Regionalliga Frauen
3. Damen : TuS Harsefeld



Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.hsg-bue-dro.de

Herausgeber:
Handball Förderverein e. V.

Verantwortlich f. Lokales:
Peter Schneiderreit
Tel.: 04146 5272 * 0172 4292222
eMail peter.schneiderreit@t-online.de

Verantwortlich f. Handball:
Karin Maldener
Tel.: 04141 982606

Layout:
Karin Maldener

Verteilung:
Peter Ryborz
Tel.: 04146 1245
eMail: Pryborz@web.de

Druck: HesseDruckGmbH, Stade
Auflage: 2.000

Niederlage im Lokalderby

Trotz guter Angriffsleistung unterliegen die 1. Herren Fredenbeck mit 24:30

Beim Sieg gegen den TV Langen hatte unsere 1. Herrenmannschaft mit einer stabilen Abwehr hinter der ein sehr gut aufgelegter Torwart Patrick Funck gestanden hatte und einem druckvollen Angriff überzeugt. So etwas noch einmal im Derby gegen den VfL Fredenbeck, das wünschten sich nicht nur die Fans. Aber an diesem Tag fehlte Keeper Funck und er wurde schmerzlich vermisst. Die Halle war voll und gute Stimmung von der ersten Sekunde an. Die Gäste mit gutem Angriff gingen gleich in Führung. Eine Zeitstrafe in der 4. Minute konnten unsere Herren noch unbeschadet überstehen. Aber gegen die defensive VfL-Abwehr taten sie sich schwer. Die Fredenbecker fassten in der Deckung mehr als ordentlich zu, kassierten in der ersten Halbzeit gleich 3 Zeitstrafen. Unsere Erste rief auch an diesem Tag eine gute Angriffsleistung ab. Es wurde über weite Strecken flüssig kombiniert, schnell gepasst und die Fredenbecker Abwehrreihe in Bewegung gehalten und die ein oder andere Lücke herausgespielt. Leider schlossen unsere Herren in dieser frühen Spielphase zu oft zu unplatziert ab. Man hätte vor allem aus der Überzahl mehr machen können. Mitte der ersten Halbzeit kam dann doch die Wende. Gut frei gespielt erzielten von außen zunächst Maxi Giede den Aus-



Foto: Irma Tiessen-Franke
So frei ließ der VfL Fredenbeck unsere Spieler nur selten zum Wurf kommen

gleich und sofort danach Leif Schmidt die Führung zum 7:6. Die Zuschauer sahen nun ein flottes Spiel mit mehrmaligem Ausgleich und wechselnder Führung. In der Schlussphase der 1. Halbzeit ließ bei unseren Herren die Spritzigkeit nach, im Angriff fehlte die Gefährlichkeit und technische Fehler häuften sich. Fredenbeck nutzte das zu schnellen Gegenstößen und einfachen Toren (9:12). Trainer Max Bock reagierte mit einer Auszeit, brachte Ordnung

in das Spiel nach vorn und mit 12:14 ging es in die Pause. Der zweite Durchgang begann verheißungsvoll mit dem Büdro-Anschlussstreffer. Weiterhin überzeugte die Mannschaft mit gutem Angriff, wegen der Schwächen in der Abwehr lief man aber permanent einem Rückstand hinterher. Als man Mitte der 2. Halbzeit zwei Zeitstrafen kassierte, bauten die Gäste ihren Vorsprung aus. Vor allem Abwehr und Torwartleistung waren an diesem Tag die Achillesferse unserer Herrenmannschaft. Da halfen jetzt auch keine Auszeit und die Unterstützung von der Tribüne. der Fredenbecker Keeper bediente seinen schnellen Feldspieler immer wieder mit langen Pässen - das sind die Tore, die besonders wehtun. Außerdem gelang es nicht, den gegnerischen Kreisläufer wirkungsvoll in den Griff zu bekommen. In der 45. Minute lag unsere Mannschaft mit 16:23 hinten. Allerdings kann man dem Team keine mangelnde Spieleinstellung vorwerfen, um jeden Treffer wurde gekämpft. Als Felix Reimers, Torwart der A-Jugend, mit einigen guten Paraden Fredenbecker Angriffe entschärfte, kam man wieder auf 5 Tore heran. Nun verhinderte aber auch Wurfpech eine erfolgreichere Aufholjagd. Unsere Herren bekamen den Laden hinten einfach nicht dicht und das Spiel endete 24:30.

www.bilzhause.de

Egmont Bilzhause jr.
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn
Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Versicherungsrecht

Claudia Baumgarten
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel: 04141/2181 u. 3262
Fax: 04141/47181
rechtsanwaelt@bilzhause.de

EAB
wünscht
den Handballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!

EAB
EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH
Anlagentechnik
in Perfektion

Fliethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
For: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade
> EAB Elektro-Anlagen GmbH
> EAB Automation GmbH
> EAB Service GmbH
> EAB Energiekonzepte GmbH
> EAB Verwaltungs GmbH

Die männliche Jugend E kann siegen

Mit 10:11 in Bremervörde gewonnen

Vor ziemlich genau einem Jahr habe ich als Trainer, angefangen eine mJE wieder aufzubauen. Das klappte recht zügig und recht gut. Ich konzentrierte mich in der Anwerbung mehr auf die jüngeren Jahrgänge in Hinblick auf die „damals neue Saison“. So konnten wir in der Rückrunde schon am Punktspielbetrieb teilnehmen, hatten aber „nur“ 4 Jungs aus dem Jahrgang 2006 dabei, die anderen 10 waren 2007/2008.

Natürlich gab es zu Beginn auch recht hohe Niederlagen. Das lag oftmals daran, dass wir Gegner hatten, die komplett Spieler des Jahrgangs 2006 hatten. Aber schon nach kurzer Zeit, verstanden die Jungs das „Prinzip“ Handball und warfen auch in jedem Spiel immer Tore. Leider konnten wir in der Rückrunde noch kein Spiel gewinnen. Trotzdem war die Trainingsbeteiligung immer hoch. Nach der Sommerpause starten wir unser Projekt „neu“. Wir sind derzeit so um die 11 Jungs, die eigentlich auch immer zum Training kommen.

In dieser Saison läuft es schon viel besser. Wir werfen genauso oft aufs Tor wie unsere Gegner, aber wir haben noch Schwächen im richtigen Abschluss und manchmal haben wir 5-6 schlechte Minuten in der Deckungsarbeit. Wir lieferten bisher immer gute Spiele ab, außer gegen Beckdorf und Fredenbeck waren wir auch immer auf Augenhöhe, so dass ein Sieg nur eine Frage der Zeit war.

Beim Auswärtsspiel in Bremervörde waren wir eigentlich von Beginn an auf Augenhöhe mit dem Gastgeber. Zu Beginn des Spiels nutzten wir aber unsere Torgelegenheit leider nicht gut. Die Heimmannschaft ging 2:0 in Führung. Doch plötzlich warfen wir dem Torwart nicht



Handball spielen macht Spaß; gewinnen macht ja noch viel, viel mehr Spaß

mehr in der Arme sondern in die Ecken. Somit glichen wir auf 2:2 aus. Es war ein ausgeglichenes Spiel bis zur Mitte der ersten Hälfte. Doch dann hatten wir wieder unsere schwachen 5 bis 6 Minuten, in denen schlecht verteidigt wurde und vorne wieder dem Torwart in die Arme geworfen wurde. Bremervörde nutzte das aus und ging mit einer 8:4 Führung in die Pause. Kurze Pausenansprache: wir hatten genug Chancen, wir mussten sie nutzen und alle müssen in der Abwehr Bälle erkämpfen.

Wiederanpfiff zur zweiten Hälfte. Unser erster Angriff ist wie der letzte Angriff der ersten Halbzeit. Keine Bewegung, schlechte Pässe. Ball ist weg und Bremervörde wirft das 9:4. Nochmals kurze Hinweise, dass wir jetzt denn auch anfangen könnten Handball zu spielen. Gesagt, getan. Die Jungs kämpften um jeden Ball, es wurden etliche Bälle abgefangen und sauber nach vorne gespielt. Wir holten Tor um Tor auf. Wenig später glichen wir auf 9:9 aus. Dem nicht genug, die Jungs gaben alles und holten sich die nächsten 2 Angriffe der Heimmannschaft.

Jetzt gingen wir sogar mit 11:9 in Führung. Kurz vor Schluss schaffte Bremervörde noch den Anschluss aber wir brachten das Ding mehr oder wenig ruhig nach Hause bringen.

Da war er endlich, der erste Sieg! Es war eine tolle Leistung aller beteiligten Spieler! Ich möchte niemanden explizit hervorheben, da wirklich alle ihren Teil dazu beigetragen haben (auch und gerade die Jungs, die heute nicht so viel spielen konnten). Wir spielen jetzt im Prinzip 1 Jahr alle zusammen Handball und haben bisher alle Spiele verloren. Einige Spiele zu recht, bei anderen stellten wir uns lediglich unglücklich an. Trotzdem haben die Nachwuchshandballer immer weiter trainiert. Heute war dann endlich der Tag der Belohnung. Hoffentlich schaff-

fen wir es in den verbleibenden beiden Spielen der Hinserie eine ähnliche gute kämpferische Leistung auf das Feld zu bringen, damit wir weitere Siege einfahren können. Ein großer Dank geht an die Eltern der Nachwuchshandballer, die uns immer großartig unterstützen! Ein weiteres Dankeschön geht an den Förderverein, der uns diesen Sieg mit einer Einladung in ein amerikanisches Schnellrestaurant versüßte.

Ein Dank geht auch an Caroline Suhr und Laura Dräger, die mich als Betreuerinnen tatkräftig unterstützen.

Es spielten: Tor Sönke Braack (gefühlt 20 Paraden) ; Jonas Braack (1 Tor), Artin Monajemi, Jason Hoch (3 Tore), Fynn Lührs (1 Tor), Leandro Garcia (1 Tor), Miko Funck, Janos Grage (5 Tore), Bjarne Terpstra, Casha Schlundt
Bericht: Christian Cholewa

So ein Sieg motiviert. Am 26. November sollte es gegen den Tabellennachbarn aus Harsefeld mit einem Sieg weitergehen. Daraus wurde leider nichts. Spiel verschoben,

Tabelle männl. Jgd. E

1 VfL Fredenbeck	8	265:76	+189	15:1
2 VfL Horneburg	8	173:94	+79	14:2
3 SV Beckdorf	7	183:103	+80	10:4
4 Dollerner SC	8	108:94	+14	9:7
5 MTV Wisch	7	71:73	-2	8:6
6 TuS Zeven Mixed	8	97:95	+2	8:8
7 VfL Fredenbeck II	8	117:159	-42	8:8
8 VfL Stade	7	61:119	-58	4:10
9 TSV Bremervörde	6	43:84	-41	2:10
10 HSG BüDro	7	47:119	-72	2:12
11 TuS Harsefeld Mixed	6	28:177	-149	0:12
12 MTV Wisch II				zurückgezogen am 21.08.2017



PHYSIOTHERAPIE
Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast
Obstmarschenweg 290 - 21683 Bützfleth
Telefon 04146 - 928770
www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik
Hausbesuche
Fango & Massage

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung

CTI sponsert neue Jacken

1. Damen und 1. Herren winterfest gemacht



Carsten Trimborn (rechts) vom Ingenieurbüro CTI bei der Übergabe der neuen Jacken an die 1. Damen- und die 1. Herrenmannschaft

Die Firma CTI aus Stade, ein Ingenieurbüro das sich auf technische Planung und Arbeitssicherheit spezialisiert hat, gehört zum Kreis unserer „Vielfachspensoren“.

CTI ist uns seit Längerem verbunden. Das Erscheinen des Handballblatts unterstützen sie mit einer regelmäßigen Anzeige, im Bützflöther Sportzentrum sind sie mit einer Hallen-

werbung vertreten und unserer 1. Damenmannschaft sponserten sie einen Satz Trikots und Aufwärmpullover.

Nun rüsteten sie sowohl die 1. Damen- als auch die 1. Herrenmannschaft mit Jacken aus, so können wir auch bei Auswärts-spielen Einheitlichkeit demonstrieren.

Wir bedanken uns bei unserem Sponsor für die Unterstützung.

Den Sieg verdient

2. Damen schlägt Neuenkirchen mit 27:24

Unsere 2. Damenmannschaft spielt als Aufsteiger in der Landesklasse. In der vergangenen Saison war man als Tabellen-erster von Sieg zu Sieg geeilt. In der Landesklasse würde es sicherlich nicht einfach werden und das Ziel ist zunächst einfach zu formulieren: sich in der neuen Klasse festsetzen und auf keinen Fall gleich wieder absteigen.

Am heutigen Tag spielten wir gegen die HSG Schwanewede/Neuenkirchen, die genau wie wir unten drinsteht. Dementsprechend waren wir nicht nur hoch motiviert zu gewinnen, es handelte sich quasi um eine Pflichtaufgabe, im Kampf um den Klassenerhalt.

Nachdem wir anfangs sehr nervös agierten, wurde unsere Abwehr schnell besser, sodass wir 1. Halbzeit lediglich 10 Tore kassierten. Das größere Problem lag an diesem Tag im Angriff. Wir taten uns schwer, die Abwehr des Gegners in Bewegung zu bringen und so klare

Torchancen herauszuspielen.

In der zweiten Halbzeit gingen wir stärker ins Risiko und konnten so einfache Tore über unser Tempospiel erzielen. Eine gute Torhüterleistung und unser Kampfgeist machten an diesem Tag den Unterschied, sodass wir hochverdient die Punkte in unserer Halle behielten.

Ein Dank geht an Maertha und Lena, die uns heute unterstützt haben.

Tore: Celine Stadach (3), Maertha Laut (6), Joanna Kuhlencord (3), Jessica Abraham (2), Maxine Baumgarten (2), Kerstin Martens (4), Vanessa Martens (1), Kerstin Schneider (6)

Bericht: Jessica Abraham

Landesklasse Frauen

1	LTS Bremerhaven	8	182:154 +28	12:4
2	SV Werder Bremen III	7	176:130 +46	11:3
3	ATSV Habenhausen II	7	179:147 +32	10:4
4	TSV Intschede	8	211:205 +6	9:7
5	TuS Rotenburg	7	162:155 +7	8:6
6	TS Wolmershausen	7	164:161 +3	8:6
7	HSG Mittelweser/Eystrup	8	169:195 -26	8:8
8	SG Arbergen-Mahndorf	8	161:178 -17	6:10
9	TuSG Ritterhude	6	149:146 +3	4:8
10	HSG BüDro II	7	141:169 -28	4:10
11	HSG Schwanewede/Nk.	9	179:233 -54	2:16
12	TuS Komet Arsten II			zurückgezogen

Wir wünschen
viel Erfolg
für die
Saison
2017/18!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

„Wir sind Kehdingen!“

volksbank-kehdingen.de

**Volksbank
Kehdingen**



Einladung

zum

13. Weihnachtsball der HSG Bützflöth/Drochtersen

Spieler/ Spielerinnen ab B-Jugend,
Trainer, Betreuer, Offizielle,
Sponsoren, Ehemalige

**Samstag, 02. Dezember
2017 um 19:00 Uhr**

„Hartlef's Gasthof“
Moorchussus 129
21683 Stade-Bützflöthermoor

Für 36 € gibt es ein Schmeißbuffet mit verschiedenen Fleischvariationen vom Schwein und Geflügel, reichhaltiger Gemüsebelegen der Saison sowie frische und mediterrane Salate und Dessert, dazu Softgetränken, Bier und Wein den ganzen Abend, sowie mit musikalischer Unterhaltung.

Der Anmeldeschluss ist der 19. November 2017

ACHTUNG: Der angegebene Preis gilt nur bis zum 11.11.2017. Bei Anmeldungen ab dem 11.11.2017 erhöht sich der Preis auf 40 € !!

Anmelden könnt Ihr euch indem Ihr den unteren Abschnitt sowie das Geld bar bei einem Mitglied des Festausschusses abgibt oder direkt durch Überweisung des Betrages an:

Kontokonto: Grit Herling
IBAN: DE25 200 400 000 601180 302
Bank: Commerzbank Hamburg
Verwendungszweck: „Name + Anzahl der Personen“

Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit Euch!!

Euer Festausschuss
Grit, Olaf, Torben, Chantal, Orhan, Max, Maertha, Max

Anmeldung zum 13. Weihnachtsball der HSG Bützflöth/Drochtersen

Name: _____
JA, ich/weir kommen mit _____ Person(en).
Ich/Wir bezahlen in in bar per Überweisung

Zwei Mal die Punkte liegen gelassen

1. Damenmannschaft verliert gegen Morsum und Arsten

Heimspiel gegen den TSV Morsum, der zwar in der unteren Tabellenhälfte steht, aber einen Aufwärtstrend erlebt. Die Partie begann gut für uns, wir erspielten uns eine 4:0 Führung und zwangen den Gegner zur ersten Auszeit. Leider zeigte diese Wirkung und der TSV kam immer besser ins Spiel. Zudem machten wir uns das Leben durch eigene Fehler und mangelnde Konsequenz in Abwehr und Angriff selber schwer. Noch vor der Halbzeit gelang Morsum der Ausgleich zum 10:10 und die darauffolgenden Führung für unsere Gäste ließ nicht lange auf sich warten. Mit einem Halbzeitstand von 13:15 hätte man prinzipiell zufrieden sein können, doch das waren wir auf Grund unserer Leistung nicht.

In der Halbzeit wurden dann die Fehler analysiert und wir gingen motiviert in die zweite Halbzeit. Doch der Wille in der Abwehr zuzupacken, einfache Tore zu vermeiden und erfolg-

reicher im Torabschluss zu sein blieb in der Kabine. Leider spielten wir weiter wie zuvor. Der Gegner nutzte unsere Fehler und Chancenauswertung aus. Dennoch gelang uns in kurzer Zeit der 17:17 Ausgleich. In den nächsten 25 Minuten warfen wir dann nur noch 6 Tore und bei dem Rückstand von 18:22 konnten wir das Spiel nicht mehr drehen. Wir waren enttäuscht von unserer Leistung und mussten uns mit einem Endstand von 23:28 geschlagen geben.

Bü/Dro-Tore: L. v. d. Reith 6/3, A. Rusch 4, Gooßen 3, P. Rusch 3, Martens 2, Laskowski 2, Laut 2, J. v. d. Reith 1

Bericht: Madlen Gooßen



Foto: Irma Tiessen-Franke
Gegen Horneburg soll es wieder druckvoll voran gehen

Beim Auswärtsspiel in Arsten, wollten wir das letzte Spiel wieder gut machen und mit einem Sieg nach Hause fahren. Arsten steht mit im oberen Tabellenquartier und ist als starkes Team einzuschätzen.

Leider hatten wir einen sehr holprigen Start, wozu viel Durcheinander und zahlreiche Fehlpassse und Fangfehler gehörten. Unkonzentriertheit

und Nervosität waren nicht zu übersehen. Die Abwehr in der ersten Halbzeit stimmte nicht und das Rückzugsverhalten war zu langsam. Bis zur Hälfte der ersten Halbzeit lagen wir immer nur mit einem Tor zurück, bis sich Arsten schließlich, durch deren 1:1-Stärke und hohe Durchsetzungsfähigkeit im Angriff, die Führung mit vier

Toren zur Halbzeit gesichert hat.

Alleine in der ersten Halbzeit hatten wir mehr als 15 Fehlwürfe produziert. Aber noch war nichts verloren. Das wollten wir Arsten zu spüren geben. Mit einem 16:12 Stand gingen wir zurück in die Halle. Nach fünfzehn Minuten sah man endlich Kampfgeist und dass noch etwas zu holen war. Die letzten zehn Minuten wurden noch einmal richtig spannend, als wir auf 24:22 und dann auf 25:23 verkürzten. Und das gelang uns sogar mit nur vier Spielerinnen auf dem Feld. Doch leider haben wir es nicht mehr geschafft, das Blatt endgültig zu wenden. Am Ende stand doch ein 28:25 für den TuS Komet Arsten auf der Anzeigetafel.

Trotzdem haben wir am Ende gezeigt was wir können und wollen beim nächsten Heimspiel, ein Derby gegen Horneburg, genau dort weitermachen und zwei Punkte holen!

Bü/Dro-Tore: Martens 1, Ersoy 4, G. Rusch 1, A. Rusch 3, Höller 9/6, L. v. d. Reith 2, J. v. d. Reith 2, Laskowski 1, Gooßen 2

Bericht: Josephine Suhr

TRADITIONELLER Bützflether Weihnachtsmarkt 2. + 3. Dezember 2017



in der Festung Grauerort

Auch der Weihnachtsmann kommt

Samstag ab 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Eintritt frei ~ Große Tombola an beiden Tagen ~ Stände der Bützflether Vereine im Außengelände ~ vielfältige kunstgewerbliche Artikel an über 100 Ständen ~ Ausstellung von Weihnachtsschmuck und weihnachtlichen Geschenkartikeln ~ Kinderspiele ~ Kaffee und Kuchen ~ Klönschnack bei Punsch und anderen Köstlichkeiten

Attraktives Bützfleth ~ Festung Grauerort e.V. - Bürgerverein Bützfleth ~ DRK Ortsverband Bützfleth ~ Förderverein Schule und KiTa ~ Kirchengemeinde St. Nicolai ~ Landfrauen Kehdinger Moor - LIONS-Club - Kehdingen ~ Ortsfeuerwehr Bützfleth ~ Trägerverein Freibad ~ Willkommens Café

Empfänger der Jahresspende 2017 sind der Förderverein KiTa + Schule und der Trägerverein Freibad

* Pendelbus OSSI-TAXI

* Pkw-Anfahrt nur über die Zufahrt vom Obstmarschenweg (L 111) nicht durch Abbenfleth

attraktives
BÜTZFLETH

Festung Grauerort e.V.

Mit BUCHEN hoch hinaus

Ob mit mobilen Teleskopkränen, Sattelzügen, Tiefladern, LKW mit Ladekränen – als erfahrener Spezialanbieter für Mobilkranservice und Schwertransporte sind wir für unsere Kunden rund um die Uhr und auch in Notfällen einsatzbereit. Darüberhinaus gehört zu unserem Leistungsspektrum die industrielle Hochdruckreinigung, Absaugarbeiten sowie die fachmännische Entsorgung von Reststoffen.

BUCHEN UmweltService GmbH // Hörner Deichfeld West 1 // 21683 Stade
T +49 4141 9208-0 // stade.bu@buchen.net // buchen.net
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe



Sicheres Silvesterfeuerwerk in der Nähe von Reetdachhäusern

In der letzten Ortsratssitzung beantragte die WG Bützfleth (Dr. Jochen Witt), die Stadtverwaltung möge doch in geeigneter Weise in der Ortschaft auf „das Verbot zum Zünden von Feuerwerkskörpern im Umfeld reetgedeckter Häuser“ hinweisen. Die Stadtverwaltung verwies auf die im Internet (www.hansestadt-stade.de) abgedruckten einschlägigen Vorschriften und Straßenlisten. Es gäbe zwar Merkzettel, es sei allerdings etwas problematisch, die Listen und die Vorschriften explizit an die Bürger zu bringen. Der Landkreis Stade allerdings würde in einer Allgemeinverfügung jedes Jahr auf die Beschränkungen hinweisen. Das war den Ortsräten ein bisschen zu wenig. Es wäre gut, wenn das BHB Bützflether Handballblatt etwas mehr darüber schreiben könnte. Diesem Wunsch kommt das BHB gerne nach.

In der Ortschaft Bützfleth (wie auch in der gesamten Hansestadt Stade) gilt zum Jahreswechsel ein Abbrandverbot. Dieses gilt im gesamten Stadt-



Sicheres Silvesterfeuerwerk

Bei jedem Jahreswechsel kommt es zu vielfachen Bränden und Unfällen. Häufig liegt die Ursache in leichtsinnigem Umgang mit oder falscher Handhabung von Feuerwerkskörpern.

Beachten Sie im Umgang mit Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (Silvesterfeuerwerk):

- Die Herstellung von Feuerwerkskörpern ist lebensgefährlich und verboten!
- Feuerwerkskörper der Kategorie F2 dürfen ausschließlich vom 31. Dezember ab 0.00 Uhr bis zum 1. Januar 24.00 Uhr von Personen über 18 Jahren abgebrannt werden.
- Im Landkreis Stade ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und der Abschuss von pyrotechnischer Munition mit Schreckschuss- und Signalwaffen im Umkreis von 200 Metern um Reetdachhäuser und andere brandgefährdete Gebäude verboten (siehe Rückseite)!
- In unmittelbarer Nähe (50 m) von Eisenbahnanlagen, Bundeswasserstraßen und Seeschiffahrtstraßen ist das Verschießen von pyrotechnischer Munition ebenfalls nicht erlaubt.
- Es darf nur erlaubnisfreie pyrotechnische Munition der Kategorie PM 1 in befriedeten Besitztum durch den Inhaber des Hausrechtes oder mit dessen Zustimmung (nicht auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen) verschossen werden.

Achten Sie darauf, nur geprüfte Feuerwerkskörper zu kaufen und zu verwenden!
Diese erkennen Sie an CE-Kennzeichnung und Registriernummer:

CE 0389

0589-F1-0025

Zünden Sie Feuerwerk, insbesondere Raketen, nicht von Balkonen aus und werfen Sie Feuerwerkskörper keinesfalls in Personengruppen, offene Fenster, Türen oder in Briefkästen.

- Stecken Sie Raketen zum Abschuss nicht in den Boden! Wählen Sie die Abschussrichtung Ihrer Raketen so, dass Sie nicht auf Menschen, brandgefährdete Gebäude, Fahrzeuge oder leicht entflammare Gegenstände niedergehen können.
- Tragen Sie keine Feuerwerkskörper direkt am Körper und behalten Sie diese beim Abbrand keinesfalls in der Hand! Achten Sie auf Sicherheitsabstand!
- Zünden Sie „Blindgänger“ auf keinen Fall nochmals! Warten Sie 2 Minuten und wässern sie diese dann.

Hansestadt Stade – Abt. Sicherheit und Ordnung
Merkblatt Sicheres Silvesterfeuerwerk – Stand 09/2017

Liste der Straßen mit Reetdachhäusern in der Ortschaft Bützfleth

Abbenfleth	Abbenflether Hafenstraße 55 Deichstraße 143, 151 Elbstraße 10, 19, 43 Feldreihe 2, 4, 6	Bützfleth	Flethstraße 101, 62, 37, 23, 5 Flethweg 37, 5 Hafenstraße 4 Karkenpatt 5A, 10 Obstmarschenweg 346, 257 Schifferstraße 8	Götzdorf	Alte Chaussee 14, 23, 24, 28 Götzdorfer Str. 179, 189, Götzdorfer Str. 217, 223 Schneedeich 67 Verdener Weg 12
Borstel	Borsteler Stieg 9, 12 Borsteler Weg 7	Depenbeck	Depenbeckerer Str. 128, 62, 38, 19 Flethstraße 10	Stader Moor	Stader Moor 50, 21, 21b Süderstraße 133
Bützfleth	Alte Chaussee 85, 97 Erlenweg 58				

Vollständigkeit ist vom BHB nicht überprüft, sondern den Städtischen Katasterunterlagen entnommen

Weitere Beschlüsse der Ortsratssitzung vom November 2017

TOP 4 – Haushaltsplanentwurf 2018; keine Wortmeldungen zu den einzelnen Passagen; der Entwurf wird vom Ortsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 5 – Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen durch die Ortschaften; einstimmig angenommen (siehe auch online-Ausgabe des BHB No. 7 vom 18.11.2017)

TOP 6 – Zuschussanträge
Zuschuss für die Schlengelgemeinschaft Bützfleth Süderelbe € 600; einstimmig
Zuschuss für den TuSV Bützfleth € 5.000; einstimmig

TOP 7 – Vergabe der DOW-Pacht 2017 - € 3.200; Grundschule am Fleth und den Förderverein Kita + Schule: einstimmig
Bericht: Peter Schneiderei



QUALITÄT FÜHRT ZUM ERFOLG

Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Gnarrenburger Str. 195

27432 Bramervörde
Fon +49 4761 999-0
bremervorde@matthaei.de



MATTHÄI
www.matthaei.de

Neuer Kunstrasenplatz

Hanseatad Stade und Ortsrat sagen Unterstützung zu

Seit einigen Jahren führte der TuSV Gespräche bezüglich einer Umwandlung seines vorhandenen Tennenplatzes (Grandplatz hinter der Sporthalle) in einen Kunstrasenplatz. Die Mitgliederstruktur des Vereins habe sich in den vergangenen Jahren verändert, weniger Leichtathleten, mehr Fußballer. Mit den vorhandenen Fußballflächen sei die Arbeit der Fußballabteilung insbesondere im Bereich der Jugendlichen nur noch eingeschränkt sicherzustellen, so die Argumentation. Andererseits sei die Leichtathletikabteilung des Vereins derzeit inaktiv, die vorhandene Laufbahn werde aus Vereinsicht nicht benötigt. Für den Schulsport stünde eine Laufbahn unmittelbar bei der Schule zur Verfügung.

Aus diesen Gründen wurde beantragt, die eigentlich für die Sanierung der Laufbahn im städtischen Haushalt vorgesehenen Mittel in Höhe von € 120.000 umzuwidmen und stattdessen dieses Geld in die Realisierung eines Kunstrasens zu investieren. Die Stadt gibt weitere € 70.000, somit insgesamt € 190.000. So soll es nun geschehen. Der Projektzeitraum ist für die Zeit vom

01.01.2018 bis 31.12.2019 festgelegt.

Um die Zuwendung des Kreissportbundes zu erhalten, fordert dieser Eigentum oder eigentumsähnliche Verhältnisse am Grund und Boden. Der TuSV erhält deshalb für die Teilfläche des jetzigen Tennenplatzes einen Pachtvertrag über 25 Jahre. Bleibt zu hoffen, dass der TuSV im Rahmen der Ausschreibung auch einen Anbieter findet, der den Preis „hält“ und gleichwohl Qualität bietet.

Der Finanzierungsplan sieht folgendermaßen aus. Die Gesamtausgaben von 400.000 € sollen gedeckt werden durch Eigenmittel des Vereins (Darlehen, Spenden) in Höhe von € 80.000 (20%), Zuschuss des Kreissportbundes € 80.000 (20%), Zuschuss des Ortsrates Bützfleth € 50.000 (12,5%) sowie Zuschuss der Hanseatad Stade € 190.000 (47,5%). In dem letzten Posten sind auch € 120.000 enthalten, die als städtischer Zuschuss für die Sanierung der Laufbahn vorgesehen gewesen waren.

(Die Beschlussvorlag incl. Anlagen werden in der online-Ausgabe dieses BHB veröffentlicht)

Peter W. Schneiderei

Leider kein Scherz

So mancher aufmerksame Bürger hat sich verwundert die Augen gerieben. Komisch, der große Weihnachtsbaum im Kreisel bei der Volksbank hat ja gar keine Spitze? Ja, das stimmt leider! Aber als der Baum ge-

fällt und danach bis zum Einbau gelagert wurde, war die schön gewachsene Spitze noch dran. Ob die jetzt wohl bereits in einer warmen Wohnstube als Weihnachtsbaum steht?

Bericht: Peter Schneiderei

Ortsratssitzungen 2018

Im Jahre 2018 finden planmäßig (jeweils 18:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshau, Kirchstra-

ße) folgende Ortsratssitzungen statt: 28. Februar; 06. Juni; 12. September und 21. November.

Anbaggern mal anders



Viele Bützflether haben die Mannschaft der Straßenbau-firma Henn ja schon „liebge-wonnen“. Man kennt sich und grüßt sich beim Durchfahren der Ortsdurchfahrt - zwei Jah-

re Bauzeit bringen das so mit sich. Da finde ich es doch sehr bemerkenswert, wie hilfsbereit so manch ein Baustellen-Spezialist ist.

Bericht: Christina Rohne

Tag	Ort / Gruppe	Uhrzeit
3	Familie Waskow, Flehstr. 68	18:00 Uhr
4	Kindergarten Bützfleth, Kirchstr. 13	17:00 Uhr
5	Heinz & Gerda Schmidt, Erlenweg 19	18:00 Uhr
6	Kirchengemeinde Bützfleth, Kirche	18:00 Uhr
7	Grundschule am Fiehl	18:00 Uhr
8	Neukauf Wiesner, OMW 297	18:00 Uhr
10	Familie Jens, Schulsteig 4, Bützflethermoor	18:00 Uhr
11	DRK Seniorennachmittag, Kirchstr. Dorfgemeinschaftshaus	17:00 Uhr
12	Rollstuhlsportgruppe, TuSV Kirche	17:00 Uhr
13	Familie Ehlers, Holunderweg 8	18:30 Uhr
14	Bücherei, Dorfgemeinschaftshaus, Kirche	18:30 Uhr
15	Willkommenscafé, Dorfgemeinschaftshaus, Kirche	18:00 Uhr
16	Christian & Maris Bahr, Götzdorfer Str. 209	18:00 Uhr
17	TuSV Bützfleth, Sportzentrum Bützfleth	18:00 Uhr
18	Familie Teil Hooge, Weid 6	18:00 Uhr
19	Trägerverein Freibad, Am Schwimmbad	18:00 Uhr
20	Freiwillige Feuerwehr Bützfleth, Feuerwehrgerätehaus	18:00 Uhr
21	Schützenverein Bützfleth, Kirche	18:00 Uhr
22	Neukauf Wiesner, OMW 297	18:00 Uhr

Jeder Gastgeber freut sich auf euch und damit auf einen gemächlichen Ausgang des Tages in geselliger Runde. Rüstet euch dazu bitte für jedes Treffen, mit weiterangepasster Kleidung und einem Punschbecher aus.

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT
 Party-Service **Gallant**
 Landjuwel
 - Kalte & warme Platten
 - Unsere Spezialität: Spanferkel ab 10 Personen
 - Fleisch- & Wurstspezialitäten
 Obstmarschenweg 316 · 21683 Stade-Bützfleth
 Tel. 04146 5479 · Fax 04146 5560
 fleischerei-gallant@t-online.de
 www.fleischerei-gallant.de

Debatte heftig entbrannt

Wie klappt die Integration eigentlich in der Grundschule am Fleth?

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration löste in der Verwaltung, in der Politik sowie in der Presse heftige Reaktionen aus: „Alle zeigen sich von den Situationsbeschreibungen in Kitas und Stader Schulen total überrascht. Die Berichte, die Frau Wuttke und Fr. Köncke stellvertretend für die Stader Grundschulen bzw. Kitas sowie Fr. Prüfer für die HS Thuner Straße vortragen, sind äußerst alarmierend und daher auch sehr ernst zu nehmen.“

Das Bützflether Handballblatt hat mich um eine Stellungnahme zu der Situation an unserer Schule gebeten. Ankündigung: „Hat das STADER TAGEBLATT in der Berichterstattung am 11.11.2017 übertrieben oder ist es wirklich so? Behindern Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse fundamental die Unterrichts- bzw. Betreuungssituation in Bützfleth?“

Die Situation an unserer Schule: Zurzeit besuchen 170 Kinder unsere Schule, davon erhalten etwa 65 Kinder einen zusätzlichen Deutsch-Förderunterricht. Wir beschulen momentan 15 Kinder ohne Deutschkenntnisse mit zusätzlichen Maßnahmen (DaZ= Deutsch als Zweitsprache). Beide Angebote werden durch die Bereitstellung von zusätzlichen Lehrerstunden abgedeckt. Außerdem erhalten wir derzeit 8 zusätzliche Unterrichtsstunden, die vom Landkreis Stade bereitgestellt werden. Derzeitig besucht nur noch ein nicht EU-Kind unsere Schule (Afghanistan). Alle anderen Kinder sind im Rahmen der europäischen Binnenmigration zu uns gekommen. Polen, Bulgarien und Rumänien sind ihre Herkunftsländer. Leider sind dabei auch Kinder, die bisher keine Schule besucht haben bzw. noch nicht alphabetisiert sind und aus Altersgründen schon in die 3. oder 4. Klasse gehören.

Wie gehen wir im Alltag mit der Situation um, wenn neue Kinder ohne Deutschkenntnisse angemeldet werden? Unsere Kollegin Frau Warnecke führt mit den Kindern ein „Gespräch“. Sie setzt dabei Materi-



Spezielle Sprachförderung findet bei Bedarf auch in ganz kleiner Gruppe statt

alien wie Bilder und Texte aus der Muttersprache dieser Kinder ein, um herauszufinden, wie der Sprach- und Bildungsstand dieser Kinder ist. Oft hilft aber auch nur noch das Gespräch mit „Händen und Füßen“. Anschließend erfolgen ihre Einschätzung sowie die Zuordnung zu bestimmten Jahrgängen und Fördermaßnahmen. Die „Neuen“ sollen täglich mindestens eine Sprachunterrichtsstunde in einer Kleingruppe von Anfang an erhalten, weil sonst die Gefahr besteht, dass sie verhaltensauffällig werden! Da unsere DaZ-Lehrerstunden dafür nicht ausreichen, wird dieser tägliche DaZ-Unterricht teilweise von einer Pädagogischen Mitarbeiterin erteilt, die dazu Material, Hilfe und Unterstützung von Frau Warnecke und anderen Lehrkräften erhält. Diese sehr pragmatische Lösung ist zwar nicht optimal, aber sie hilft den Kindern dabei, in der Schule anzukommen.

Dennoch nehmen diese Kinder größtenteils auch am Regelunterricht in ihren Klassen teil. Hier beginnt dann die besonders große Herausforderung für die Lehrkräfte: Die gleichzeitige Beschulung von Kindern ohne Deutschkenntnisse, die inklusive Beschulung von Schülern (Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf) sowie der Unterricht mit „verhaltensoriginellen Kindern“, nicht zu vergessen die Kinder, die einfach nur gefördert und gefordert werden möchten. Ei-

ne extreme Herausforderung. Der Unterricht muss äußerst differenziert geplant und gestaltet werden. Hier muss ich unserem gesamten Kollegium für das geleistete Engagement sehr dankbar sein und ein großes Lob für die täglich geleistete Arbeit aussprechen.

Die Situation an unserer Schule ist in etwa so, wie es den Presseberichten zu entnehmen ist, aber dennoch auch vergleichbar mit dem Schulalltag in einigen anderen Stader Grundschulen: Seit vielen Jahren ein hoher Migrationsanteil mit vielen positiven Integrationsbeispielen, aber auch zunehmend Kinder ohne grundlegende Deutschkenntnisse aus Familien, die bereits in dritter Generation bei uns leben. Sehr bedauerlich, weil man diese Baustelle bereits in der Zeit bis zur Einschulung in den Familien beseitigen muss. Flüchtlingswelle, europäische Binnenmigration und fehlende Integration - es fehlt noch der Hinweis auf steigende Schülerzahlen bei einer extremen

Personalsituation, besonders bei den Grundschulen. Ausgeschriebene Stellen können nicht besetzt werden, da es zunehmend an Lehrkräften mangelt. Besonders für die (Grund-)Schulen im ländlichen Bereich trifft dieses zu. So werden Kolleginnen/Kollegen von den Oberschulen und Gymnasien zeitlich begrenzt abgeordnet. Für beide Seiten nicht so toll! Wir hatten mit unseren beiden Abordnungen großes Glück. Beide Kolleginnen haben sich sehr schnell integriert, sind eine große Hilfe für uns und erfüllen nicht nur die statistische Vorgabe. Trotzdem: Eine mittelfristige Planung sieht für uns Schulen natürlich anders aus.

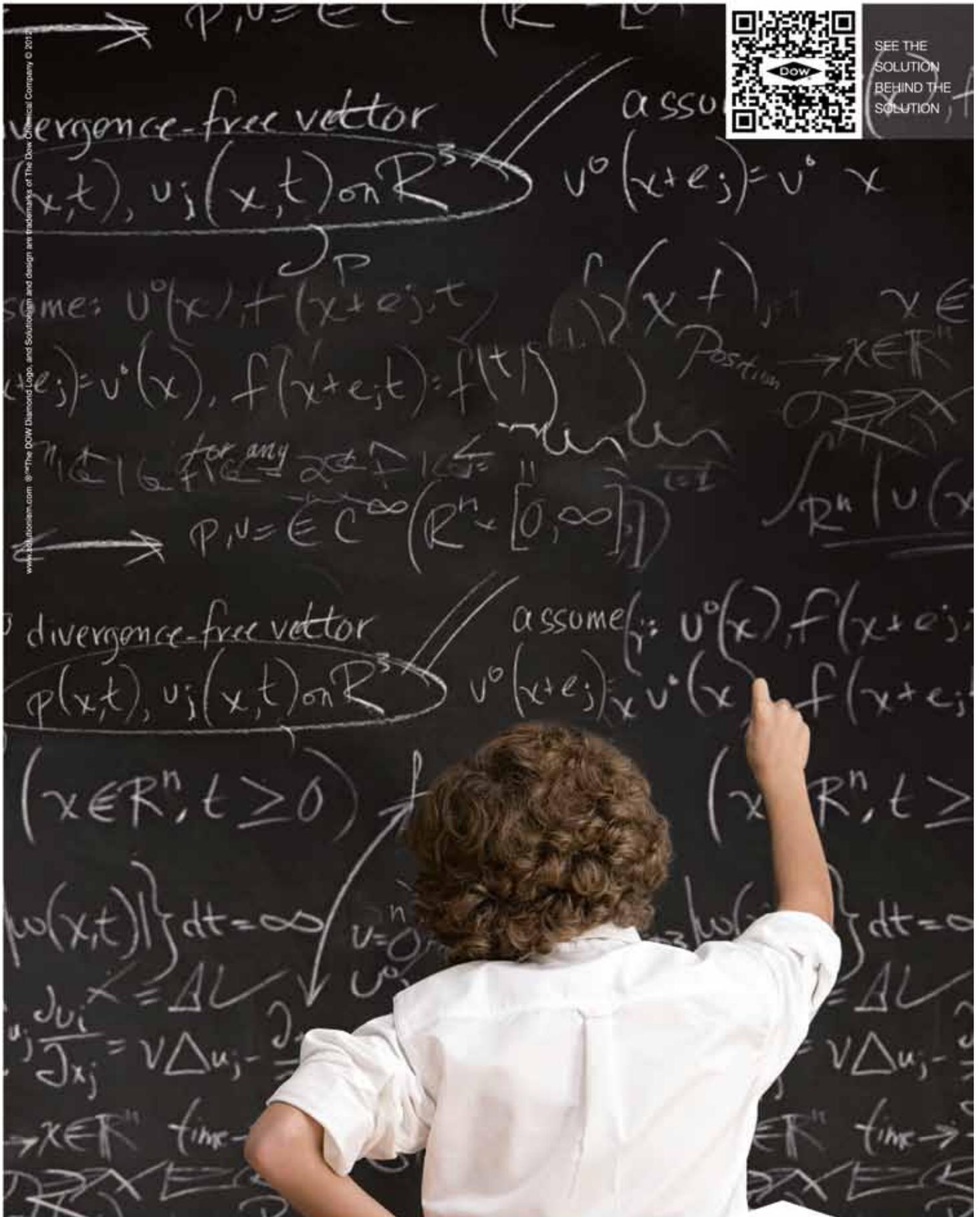
Liebe Leserinnen und Leser des Handballblattes, Sie sehen, dass unser Schulalltag sehr schwierig geworden ist und sich manchmal auch äußerst frustrierend gestaltet. Kommunikationsprobleme mit Kindern und Eltern, unregelmäßiger Schulbesuch, andere Kulturkreise, fehlende Akzeptanz von schulischen Werten und schwierige häusliche Verhältnisse dieser Kinder sind nur einige Schlagwörter, die den Schulalltag schwieriger gestalten lassen.

Ob nun die Unterrichts- bzw. Betreuungssituation in Bützfleth „fundamental“ durch diese Kinder behindert wird? Für unsere Schule würde ich ein deutliches NEIN aussprechen! Trotz aller Schwierigkeiten erhalten alle Kinder so viel Basiswissen und Bildung, dass sie in der Lage sind, alle weiterführenden Schulen zu besuchen. Die Statistik belegt dieses eindeutig bei den Anmeldungen für das 5. Schuljahr.

Kurt von Schassen, Schulleiter

POSSE & GÖTZE
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN

Tragwerksplanung – Bauphysik – Bauberatung – Energiepass
 Büro Stade : Freiburger Str. 8, 21682 Stade Telefon 04141 5203-0
 Büro Hamburg: Gotenstr. 21, 20097 Hamburg Telefon 040 180050-0
 E-Mail: info@posse-goetze.de



Wir stehen für Antworten. Und wir denken die Dinge zu Ende. Wir verbinden die Elemente. Und wir liefern Ergebnisse. Wir stehen für Chemie. Wir stehen für Wissenschaft. Wir denken, träumen und handeln. Wir stehen für Lösungen. Und wir sind davon überzeugt, dass Mensch und Wissenschaft zusammen alles lösen können. **Solutionism. The new optimism.**





Individuelle Wunschfenster und Türen aus dem Hause LINDEMANN. Wir liefern und montieren für Sie.

Darüber hinaus bieten wir:

- Sonnenschutz
- Carports, Balkone, Treppen
- Rollläden und Rolltore
- Vordächer, Geländer
- Einbruchschutz
- Energieberatung



LINDEMANN BauErlebnisHaus | www.bauen-erleben.de | Klarenstrecker Damm 16
21684 Stade | Telefon 04141 526-300 | Qualität seit mehr als 100 Jahren: Hochbau
Einfamilienhausbau | Metallbau | Fenster und Türen | Immobilien und Grundstücke
Projektentwicklung



2 x FÜR SIE IN STADE



www.intersport-rolff.de
facebook.com/intersportrolff

**BEWEGEND
ANDERS**



Ingenieurbüro für
technische Fachplanung &
Arbeitsschutzkoordination

www.co-cti.com

Service-Disziplinen

- SiGeKo & Bauleiter
- Sicherheitsingenieure & FASi
- QM / 9001 & SCC Auditoren
- Projekt Ingenieure & Claim Manager
- Inspektoren & Konstrukteure

Büro Nord in Stade:

☎ 0 41 41 / 79 76 773

✉ office.stade@co-cti.com



INNOVATIV

AOS IN STADE — Mit neuen Ideen in eine sichere Zukunft.



Stark für Stade

Aluminium Oxid Stade GmbH
Postfach 2269 · 21662 Stade
www.aos-stade.de



TuSV Bützfleth
Kunstrasenplatz

02.12.2017

Drucksache Nr.: 0241/2017

Tagesordnungspunkt: Zuschuss für den Kunstrasenplatz des
TuSV Bützfleth e.V.

Beratungsfolge:

Ausschuss für Schulen, Bildung und Sport	am: 08.11.2017	öffentlich
Ortsrat der Ortschaft Bützfleth	am: 22.11.2017	öffentlich
Verwaltungsausschuss	am: 11.12.2017	nicht öffentlich

Vorlage durch:	Schule, Sport und Stadtbibliothek - IV 40/42
Ausführung:	Schule, Sport und Stadtbibliothek - IV 40/42 Gebäudewirtschaft Stade (GWS)

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss empfohlen:

1. Dem TuSV Bützfleth e.V. wird für die Errichtung eines Kunstrasenfeldes auf dem Tennisplatz ein Zuschuss als Projektförderung mit einer Anteilsfinanzierung von 47,5 %, max. 190.000,00 € gewährt.

Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2018 aufzunehmen.

2. Der TuSV e.V. Bützfleth erhält für die Teilfläche des jetzigen Tennisplatzes einen Pachtvertrag über 25 Jahre.

Berichterstattung: Erster Stadtrat Dirk Kraska

Finanzierungsübersicht:

Ausgaben	in %	
Baukosten des Vereins		400.000,00 €
Einnahmen		
Eigenmittel des Vereins (Darlehen)	20	80.000,00 €
Zuschuss des Kreissportbundes	20	80.000,00 €
Zuschuss des Ortsrates Bützfleth	12,5	50.000,00 €
Zuschuss der Hansestadt Stade einschließlich der Mittel für die Laufbahnsanierung (GWS) von 120.000,00 €, die nach Angaben des Vereins nicht mehr benötigt wird	47,5	190.000,00 €
insgesamt		<u>400.000,00 €</u>

Der Projektzeitraum wird für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2019 festgelegt.

Begründung:

Der TuSV Bützfleth e.V. hat in den vergangenen Jahren in mehreren Gesprächen ausführlich dargelegt, dass ohne die Umwandlung seines vorhandenen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz, die Arbeit seiner Fußballabteilung nur eingeschränkt sicherzustellen ist. Vor diesem Hintergrund hat der Verein vorgeschlagen, die eigentlich für die Sanierung der Laufbahn im städtischen Haushalt vorgesehenen Mittel i.H.v. 120 TEURO umzuwidmen und stattdessen dieses Geld in die Realisierung eines Kunstrasenplatzes zu investieren. Das deshalb, weil nach Darstellung des Vereines die Leichtathletikabteilung derzeit inaktiv ist und eine vorhandene Laufbahn mithin aus Vereinssicht nicht benötigt wird. Für den Schulsport sei eine entsprechende Laufbahn unmittelbar bei der Schule vorhanden, so dass eine Sanierung der vorhandenen Laufbahn im Sportzentrum derzeit nicht erforderlich sei.

Mit Schreiben vom 05.08.2016 hat der TuSV Bützfleth e.V. deshalb beantragt, die Mittel für die Sanierung der Laufbahn in 2018 in einen Zuschuss zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes umzuwandeln und ferner den Abschluss eines langfristigen Pachtvertrages für den Tennenplatz vorgeschlagen, weil eine solche lange vertragliche Bindung Voraussetzung ist, um weitere Zuschüsse des Kreissportbundes einwerben zu können. Dieser Antrag ist bereits behandelt worden in der Sitzung des Ausschusses vom 26.01.2017 unter TOP 7; den Antrag hat der Ausschuss seinerzeit zurückgestellt mit der Begründung, dass zunächst weitere Informationen einzuholen seien.

Der Verein hat seine Mitgliederentwicklung sowie die Teilnehmer in den einzelnen Sparten aufgelistet; diese sind in der Anlage zusammengestellt. Festzustellen ist, dass der Verein im Betrachtungszeitraum eine intensive Jugendarbeit durchgeführt hat. Aus der anliegenden Übersicht über das Sportzentrum ist die Tennenfläche, die rechts neben der Sporthalle liegt, zu erkennen. Hier möchte der Verein den Kunstrasen errichten lassen.

Auch hat sich der Verein intensiver mit dem notwendigen Finanzierungsrahmen für einen Kunstrasenplatz auseinandergesetzt - danach ist festzuhalten, dass allein mit der Förderung durch die Umwandlung der Laufbahnmittel in einen Zuschuss das Projekt nicht umzusetzen ist. Die Baukosten des Kunstrasenplatzes sind auf rd. 400 TEURO zu taxieren. Um einen Zuschuss vom Kreissportbund zu erhalten, muss der Verein Eigenmittel von mindestens 20 % der förderungsfähigen Ausgaben einbringen, also 80 TEURO. In Gesprächen mit dem Kreissportbund hat dieser signalisiert, dass er sich ebenfalls mit einer Summe von 80 TEURO als Zuschuss an dem Bauvorhaben beteiligen wird.

In Vorgesprächen mit dem Ortsrat der Ortschaft Bützfleth ist dem Verein auch von dort eine Zuschussgewährung signalisiert worden. Bei diesem, auch für die Ortschaft Bützfleth wichtigem Projekt, hat der Ortsrat eine Förderung im Rahmen eines Zuschusses in Höhe von 50 TEURO in Aussicht gestellt.

Die im GWS-Haushalt vorhandenen Mittel zur Sanierung der Laufbahn i.H.v. 120 TEURO müssten in den allgemeinen Haushalt übernommen werden und zusätzlich 70.000,00 € für die Umsetzung des Kunstrasenplatzes bereitgestellt werden.

Mit der Gewährung des Zuschusses werden die Selbsthilfe und das bürgerschaftliche Engagement des Vereins gefördert. Der Verein setzt sich als Bauherr dafür ein, dass diese Maßnahme umgesetzt wird und trägt zu 20 % der Umsetzung dieses Vorhabens bei.

Die Voraussetzungen der Förderrichtlinie sind erfüllt: die Maßnahme, Umwandlung eines Tennenbelags in eine Kunstrasenfläche durch den TuSV Bützfleth, ist auf dem Handlungsfeld Sport zu sehen und die Hansestadt Stade hat an dem Projekt ein erhebliches Interesse, das ohne den Zuschuss nicht umgesetzt werden kann. Der Verein hat seine Finanzlage mit Jahresabschlüssen von 2014 bis 2016 offengelegt. Sie kann als solide bezeichnet werden. Rücklagen oder Reserven für die Umwandlung des Tennen- in einen

**TuSV Bützfleth
Kunstrasenplatz**

02.12.2017

Kunstrasenplatz, die erforderlich wären, sind nicht gegeben.

Der Verein hat mit der Maßnahme noch nicht begonnen.

Die Förderung soll als Projektförderung vorgenommen werden. Vorgesehen ist weiterhin, dass eine Anteilsfinanzierung mit 47,5 % max. 190.000,00 € vorgenommen wird. Bevor die Förderung ausgesprochen wird, ist seitens des Vereins Sicherstellung des Vorhabens darzustellen.

Silvia Nieber

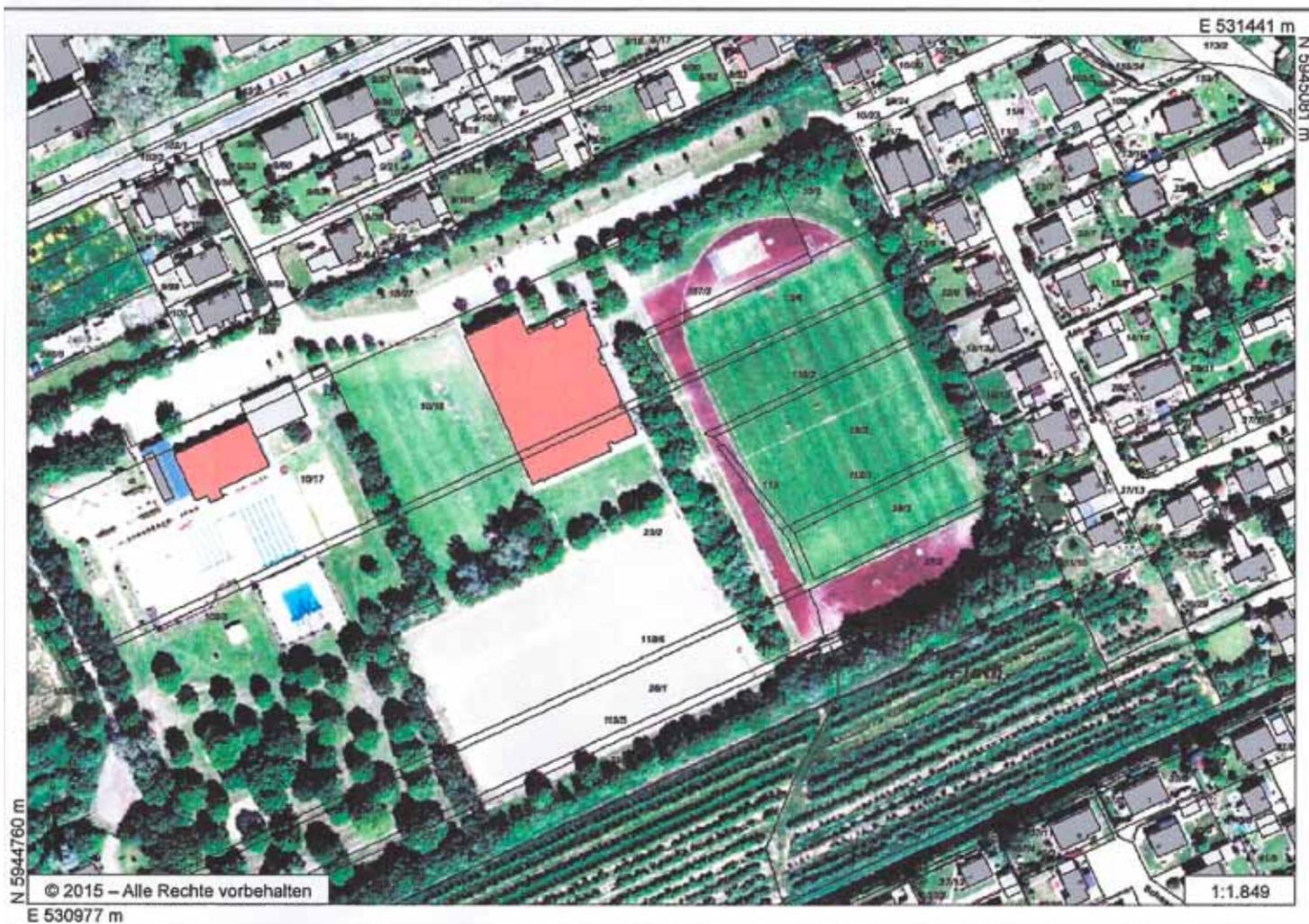
Anlagenverzeichnis:

Übersicht Vereinsstruktur

Lageplan des Sportgeländes

TuSV Bützfleth
Kunstrasenplatz

02.12.2017

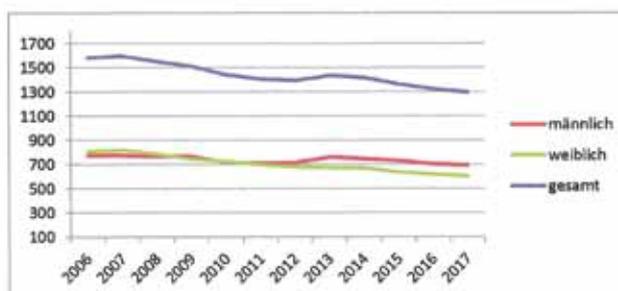


TuSV Bützfleth

Mitgliederentwicklung

	männlich	weiblich	gesamt	davon Jugendliche	In %
2006	776	807	1583		
2007	776	822	1598	609	38,11
2008	766	787	1553	576	37,09
2009	767	746	1513	576	38,07
2010	719	725	1444	538	37,26
2011	709	699	1408	535	38,00
2012	717	678	1395	517	37,06
2013	762	673	1435	499	34,77
2014	748	670	1418	482	33,99
2015	729	636	1365	460	33,70
2016	704	620	1324	446	33,69
2017	694	603	1297	418	32,23

01.10.2017



Abteil

ungen (aktive Teilnehmer am Sportangebot)

	TN	Anteil an Mitglieder in 2016
Behindertensport	165	12,46
Judo	12	0,91
Leichtathletik	78	5,89
Tennis	57	4,31
Handball	145	10,95
Turnen	589	44,49
Tischtennis	20	1,51
Fußball	227	17,15
Kegeeln	4	0,30
Gesamt	1297	100,00

